

aufgefahren und Tags darauf die Restauration gehoben.

Er wird in der schon genannten Eiseuhütte Bernsdorf, dem Eigenthum des Herrn v. Klitzing in Berlin, unter Leitung Herrn Grieshammers gegossen; 90' hoch, bis zur Spitze 100' mit einem Durchmesser von 16' und einem in Felsen gebauenen 8' tiefen Grunde, von achteckiger Gestalt, 4 Stagen mit 3 Gallerien; das sächsische, lausitzer und löbauer Wappen wird ihn zieren und mit allerhöchster Genehmigung wird er nach unserm allgeliebten König, Sr. Majestät Friedrich August, den Namen: der „Friedrich = August = Thurm“ tragen. Zwischen mächtige, erhabene zusammengeschräubte Säulen wird, die Wände bildend, gothisch durchbrochenes Fachwerk eingelassen und in der Mitte wird eine ähnliche eiserne Wendeltreppe von ungefähr 120 Stufen zu seiner Spitze führen, und die Gesamtmasse des Eisens ist auf 1400 Centner, die Kosten des Baues nebst Restauration auf 10,000 Thaler veranschlagt.

Den Vorkbau leiten Herr Stadtrath und Baumeister Lippert, Herr Maurermeister Kleint und Herr Zimmerpolirer Rönisch.

Gewiß wünscht Jeder, daß der Segen des Himmels dieses Werk, dieses uneigennütziges Unternehmen, krönen möge, und warum sollten wir nicht zum Himmel darum flehen, da wir auf diesem Thurme